

© Tello Tirolo Bylineswiss-Image.ch
Christof Sonderegger








Rasa (Centovalli) – Alpe di Naccio – Ronco sopra Ascona

● T2
⌚ 05:15 h
↔ 13.3 km
↗ 894 m
⬇ 1414 m
✓ Mai–Okt

Wanderung von Rasa, oberhalb Verdasio im Centovalli, via Monti, Termine, Pizzo Leone, Alpe di Naccio, Carona di Pinz, nach Ronco sopra Ascona. Atemberaubende Ausblicke auf das Centovalli und den Lago Maggiore warten!

Highlights

- Pizzo Leone
- Ausblicke auf das Centovalli & den Lago Maggiore

Start	⊙	Rasa 895 m.ü.M.	  
00:20 h	○	Monti 983 m.ü.M.	
00:35 h	○	Termine 997 m.ü.M.	
02:15 h	○	Abzw. Pizzo Leone 1643 m.ü.M.	
02:50 h	○	Alpe di Naccio 1402 m.ü.M.	
03:10 h	○	Casone 1284 m.ü.M.	
03:20 h	○	Corona di Pinz 1294 m.ü.M.	
03:45 h	○	Monti di Schiavardo 1128 m.ü.M.	
03:55 h	○	Porera 1043 m.ü.M.	
04:35 h	○	Non 745 m.ü.M.	
Ziel	⊙	Ronco sopra Ascona 378 m.ü.M.	  
05:15 h			



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist das Dorf **Rasa** oberhalb von **Verdasio** im **Centovalli**. Verdasio ist erreichbar mit der **Centovalli-Bahn** von **Locarno**. Danach geht es mit der kleinen **Seilbahn** nach Rasa.

Das zauberhafte Rasa ist das letzte ganzjährig bewohnte, autofreie Dorf im Tessin. Es ist nur zu Fuss oder mit der Seilbahn erreichbar. Hier geniesst man die Stille und Beschaulichkeit zwischen Gemüse- und Blumengärten. Antike Bauern- und Herrschaftshäuser finden sich rund um das Kirchlein der Heiligen Anna, das um die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Früher lag Rasa etwas weiter unterhalb, an einer Stelle, welche heute Terra Vecchia heisst. Über die Jahrhunderte haben die Einwohner das Dorf verlassen und haben sich beim heutigen Ort niedergelassen. 1631 machten sich einige Bewohner aus Rasa, und auch aus anderen Dörfern auf, um beim Zoll in Livorno zu arbeiten. Es waren diese Emigranten, die den Wohlstand für Rasa brachten, elegante Wohnhäuser erbauten und religiöse Baute finanzierten.

Bevor es los geht, lohnt sich die Einkehr im **Grotto Ghiridone** mit typischen Tessiner Spezialitäten. Von hier führt die Route im leichten Auf und Ab über Alpwiesen und durch Wälder zum Weiler **Monti** und zur **Alp Termine**. Hier steigt der Weg deutlich an. Durch einen schönen Kastanienwald erreicht man den im Gridone-Massiv vorgelagerten **Pizzo Leone**. Eine traumhafte Aussicht auf den Lago Maggiore mit den Brissago-Inseln, die Magadinoebene und das Centovalli wartet. Auf dem aussichtsreichen Höhenweg folgt man dem Grat in einem leichten Abstieg zur **Alpe di Naccio** und weiter via **Casone** zum **Corona di Pinz**, wo ein weiterer grandioser **Aussichtspunkt** wartet.

Der Abstieg folgt ein Stück wieder zurück auf den Gebirgskamm. In zahlreichen Serpentine geht es hinunter über **Monti di Schiavardo** und **Porera**. Auf halben Weg zwischen **Porera** und **Non** kann man einen lohnenden **Umweg** einlegen und dem Strässchen folgen, das nach links hoch abbiegt und im **Grotto Ginestra** einkehren. Von hier ist es nun noch etwa eine Stunde bis nach **Ronco sopra Ascona** mit **Busverbindungen** und zahlreichen Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel im **Boutique Hotel La Roncca** (+41 91 785 11 44), das an schönster Lage liegt und zum Träumen einlädt.

Infos



Ausgangspunkt

Rasa – Bergstation Seilbahn
(oberhalb Verdasio im Centovalli)

Endpunkt

Ronco sopra Ascona, Posta – Busstation

Unterkunft & Verpflegung

Campo Rasa, +41 91 800 11 22, camporasa.ch

Boutique Hotel La Rocca, Via Ronco 61, 6613 Porto Ronco,
+41 91 785 11 44, la-rocca.ch

Nur Verpflegung

Grotto La Ginestra, grottoginestra.blogspot.com

Rasa (Centovalli) – Alpe di Naccio – Ronco sopra Ascona

